



Amtliche Nachrichten

der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten sowie der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland, für Steiermark und Kärnten, für Oberösterreich und Salzburg und für Tirol und Vorarlberg

178. Verordnung der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Zl. 37/04

Aufgrund § 33 Abs. 1 Ziviltechnikerkammergesetz 1993, BGBl.Nr. 157/1994 wird von der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten verordnet:

Der Basiswert gemäss § 14 Abs. 2 Allgemeiner Teil der Honorarordnungen i.d.F. der 161. Verordnung der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Zl. 174/01 wird wie folgt festgesetzt:

Euro 61,96

Geltungsbeginn: 1. 4. 2004

Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Der Präsident: Dipl.Ing. Robert M. Krapfenbauer

Verlautbarung zu Honorarindices und Basiswert, Zl. 38/04 gemäß § 33 Abs. 2 Ziviltechnikerkammergesetz 1993, BGBl. Nr. 157/1994

Auf Basis des Übereinkommens vom 28.1.2002 zwischen den Bundesländern, dem BMWA, den ÖBB, der HL-AG, der ÖSAG und der Alpenstraßen AG einerseits und der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten andererseits über die Anpassung der Honorarindices und des Basiswertes wurde in einer Verhandlung am 22. 1. 2004 folgendes vereinbart:

Der Erhöhungsfaktor für den Basiswert und die Honorarindices, bezogen auf die Werte vom 1. 4. 2003 lautet: **1,0148**

Honorarindices:

6,77 Honorarindex zu Projektierungsarbeiten an Autobahnen, Bundesstraßen, Brückenbauten sowie für Vermessungsarbeiten an Autobahnen

5,57 Honorarindex für Vermessungsarbeiten an Bundesstraßen

Der Basiswert beträgt: Euro 61,96

Geltungsbeginn: jeweils 1. 4. 2004

Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Der Präsident: Dipl.Ing. Robert M. Krapfenbauer